

	<p>Objekt: Liegender weißer Ochse</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/344</p>
--	--

Beschreibung

Die Stadt Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. In etwa zehn Prozent seiner Werke skizzierte er Nutz- und Lasttiere, darunter besonders Ochsen, Pferde, Esel, Schweine und Schafe. Manchmal fügte er auch Hirten oder andere Begleitpersonen in das Bild hinein.

Grunddaten

Material/Technik: Ölstudie
Maße: HxB 24 x 31.7 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1870
wer Hugo Harrer (1836-1876)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hugo Harrer (1836-1876)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Liegende
- Ochse
- Studie
- Weiß

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126-127